



LÄNDERINFORMATIONEN

REPUBLIK KOREA

Bern, Oktober 2019

Felix Rosenberger

Südkorea

Republik Korea



1 Allgemeine Informationen¹

| | |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Fläche: | 99'678 km ² (Schweiz: 41'290 km ²) |
| Hauptstadt: | Seoul (9.96 Mio. Einwohner, 2018) |
| Bevölkerung: | 51.64 Mio. (2018) |
| Bevölkerungswachstum: | 0.33 % (2018) |
| Präsident: | MOON Jae-in (seit 10. Mai 2017) |
| Premierminister: | LEE Nak-yeon (seit 31. Mai 2017) |
| Stellvertretender Premierminister/ Wirtschafts- und Finanzminister | HONG Nam-ki (seit 10. Dezember 2018) |
| Industrie-, Energie- und Handelsminister: | SUNG Yun-mo (seit 20. September 2018) |
| Handelsminister | KIM Hyun-chong (seit 4. August 2017) |
| Aussenministerin: | KANG Kyung-wha (seit 18. Juni 2017) |
| Gesundheitsminister: | PARK Neung-hoo (seit 24. Juli 2017) |
| Landwirtschaftsminister: | KIM Hyeonsoo (seit 30. August 2019) |
| Zentralbankgouverneur: | LEE Ju-yeol (seit 1. April 2014) |

1.1 Wichtigste Wirtschaftsdaten²

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|
| BIP (Mrd. USD) | 1'720.5 | 1'629.5 | 1'626.6 | 1'702.1 |
| BIP/Einwohner (USD) | 33'120 | 31'431 | 31'246 | 32'566 |
| Wachstumsrate (% des BIP) | 2.7 | 2.0 | 2.2 | 2.7 |
| Inflationsrate (%) | 1.5 | 0.5 | 0.9 | 1.4 |
| Arbeitslosenrate (%) | 3.8 | 4.0 | 4.2 | 4.1 |
| Haushaltbilanz (% des BIP) ³ | 1.6 | 0.6 | 0.2 | - |
| Leistungsbilanz (% des BIP) | 4.4 | 3.2 | 2.9 | 2.9 |
| Handelsbilanz (Mrd. USD) ³ | 111.9 | 94.9 | 89.7 | - |
| Öffentliche Bruttoschuld (% des BIP) | 37.9 | 40.1 | 43.4 | 46.4 |
| Aussenschuld (Mrd. USD) ³ | 408.2 | 380.2 | 371.8 | - |
| Internationale Reserven (Mrd. USD) ³ | 403.6 | 407.2 | 409.1 | - |

■ = Schätzung ■ = Prognose

¹ Quelle: Worldbank, [World DataBank](#) (September 2019).

² Quelle: IMF, [World Economic Outlook](#) (Oktober 2019).

³ Quelle: Internationale Wirtschaftsexperten (September 2019).

1.2 Aussenhandel (2018)⁴

| Exporte: USD 604.9 Mrd. (+5.4 %) | | | | Importe: USD 535.2 Mrd. (+11.9 %) | | | |
|-----------------------------------------|-----------------------|---------------|----------------------------|------------------------------------------|-----------------------|---------------|----------------------------|
| | Volumen (Mrd. USD) | Anteil (%) | Jährliche Variation (%) | | Volumen (Mrd. USD) | Anteil (%) | Jährliche Variation (%) |
| China | 162.1 | 26.8 | 14.1 | China | 106.5 | 19.9 | 8.8 |
| USA | 72.7 | 12.0 | 6.0 | USA | 58.9 | 11.0 | 16.0 |
| Vietnam | 48.6 | 8.0 | 1.8 | Japan | 54.6 | 10.2 | -0.9 |
| Hong Kong | 46.0 | 7.6 | 17.6 | Saudi-Arabien | 26.3 | 4.9 | 34.4 |
| Japan | 30.5 | 5.0 | 13.8 | Deutschland | 20.9 | 3.9 | 5.6 |
| Taiwan | 20.8 | 3.4 | 39.5 | Australien | 20.7 | 3.9 | 8.1 |
| Indien | 15.6 | 2.6 | 3.7 | Vietnam | 19.6 | 3.7 | 21.4 |
| <i>EU (28)</i> | <i>57.7</i> | <i>9.5</i> | <i>6.7</i> | <i>EU (28)</i> | <i>62.3</i> | <i>11.6</i> | <i>8.8</i> |
| <i>Schweiz (Rang 70; +1)</i> | <i>0.5</i> | <i>0.1</i> | <i>1.7</i> | <i>Schweiz (Rang 29, unv.,</i> | <i>3.0</i> | <i>0.6</i> | <i>11.1</i> |

2014 Exporte: USD 572.6 Mrd. (+2.3 %) / Importe: USD 525.5 Mrd. (+1.9 %)

2015 Exporte: USD 526.8 Mrd. (-8.0 %) / Importe: USD 436.5 Mrd. (-16.9 %)

2016 Exporte: USD 495.4 Mrd. (-5.9 %) / Importe: USD 406.2 Mrd. (-6.9 %)

2017 Exporte: USD 573.7 Mrd. (+15.8 %) / Importe: USD 478.4 Mrd. (+17.9 %)

1.3 Wirtschaftliche Situation⁵

Mit noch 2.7 % im Jahr 2018 (Bank of Korea, IMF) verzeichnete die viertgrösste Volkswirtschaft Asiens das tiefste Wirtschaftswachstum seit 2012. Das Exportvolumen legte 2018 noch um 4 % zu, ist aber in den ersten beiden Quartalen 2019 rückläufig. Der Arbeitsmarkt bleibt mit einer Arbeitslosenrate von 3.7 % und einer Jugendarbeitslosigkeit von rund 10% für südkoreanische Verhältnisse weiter angespannt. Das als unattraktiv wahrgenommene Investitionsklima spiegelte sich auch an den südkoreanischen Aktienmärkten wieder, welche einen Nettoabfluss von Auslandskapital in der Höhe von mehreren Milliarden Franken verzeichneten. Die Zentralbank prognostizierte für das laufende Jahr ein Wirtschaftswachstum von 2.6 %, korrigierte dies jedoch kürzlich auf 2.4-2.5 %.

Im internationalen Vergleich steht das OECD-Mitglied Südkorea immer noch gut da. Mit einer Wirtschaftsleistung von 1.62 Bio. Dollar ist es die elftgrösste Volkswirtschaft und der fünftgrösste Exporteur der Welt. Die Exportquote von 44 % (Exporte im Verhältnis zum BIP) ist zuletzt zwar gesunken, liegt aber immer noch deutlich über derjenigen anderer OECD-Länder von ähnlicher Grösse. Die fiskal-politische Ausgangslage gestaltet sich trotz hoher sozialmotivierter Ausgaben weiterhin gut. Die öffentliche Gesamtverschuldung wird in diesem Jahr auf etwas über 40 % ansteigen. Dank Devisenreserven von knapp über 400 Mrd. Dollar, Kapitalverkehrskontrollen und einem Leistungsbilanzüberschuss von gegen 5 % ist Korea vergleichsweise gut gerüstet für den Fall weltwirtschaftlicher Verwerfungen. Der grösste Teil der Bevölkerung und die südkoreanischen Medien schenken diesen Trends, wie auch der Tatsache, dass Südkorea hinsichtlich Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit weit besser abschneidet als die meisten anderen OECD-Staaten, jedoch kaum Beachtung.

Präsident Moon wird sich in den verbleibenden drei Jahren seiner Amtszeit auf die Förderung der Wirtschaft konzentrieren müssen. Die steigenden Produktionskosten müssen durch eine verbesserte Produktivität und durch Innovation wettgemacht werden. Aus diesem Grund versucht sich Südkorea als Forschungs- und Entwicklungsstandort sowie als Test- und Referenzmarkt für ganz Asien bei Hightech- oder Lifestyle-Produkten zu positionieren. Die koreanische Regierung und die Chaebols investieren beachtliche Beträge in die Forschung in den Bereichen künstliche Intelligenz, Big Data bzw. Digitalisierung, Wasserstofftechnologien und in erneuerbare Energien.

1.4 Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen und Freihandelsabkommen

Korea ist in allen wichtigen internationalen und regionalen Wirtschaftsorganisationen wie WTO, OECD (Südkorea hat sich in diesem Gremium als einziges Land weltweit vom Empfänger- zum Geberland

⁴ Quelle: Korea Customs Service, [Trade Statistics](#) (September 2019). Die wichtigsten Ausfuhrüter sind Schiffe, Autos, elektronische Erzeugnisse, Chemikalien, Maschinen und Textilien, während Korea vor allem Erdöl, Maschinen, elektronische Erzeugnisse, chemische Produkte und Teile für die Autoindustrie einführt.

⁵ Quelle: Schweizerische Botschaft in Seoul, Wirtschaftsbericht (Juli 2019).

entwickelt), Weltbank, IWF, ASEAN+3 und APEC vertreten. Insbesondere im Vorsitz der G20 ab November 2009 ist Korea gewillt, eine aktive Rolle bei den internationalen Bemühungen zur Bewältigung der Wirtschaftskrise wahrzunehmen. Zudem ist Korea im multilateralen Rahmen bemüht, das mögliche Aufkommen protektionistischer Massnahmen zu verhindern. Auch in der UNO hat das Profil des Landes mit der Wahl des früheren koreanischen Aussenministers BAN Ki-moon zum Generalsekretär an Kontur gewonnen. Seoul will speziell auch die Aufnahme von Verhandlungen über und den Abschluss von bilateralen Freihandelsabkommen (FHA)⁶ weiterhin forcieren. Dies ist insofern bemerkenswert, als sich Korea bis vor wenigen Jahren hauptsächlich für den Abbau der Handelshemmnisse im globalen WTO-Rahmen einsetzte und gegenüber bilateralen FHA eine abwartende Haltung einnahm.

| | |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| FHA in Kraft: | Chile, Singapur, EFTA , ASEAN, Indien, EU, Peru, USA, Türkei (Waren), Australien, Kanada, Neuseeland, Vietnam, China, Kolumbien |
| FHA abgeschlossen: | Zentralamerika (Panama, Costa Rica, Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua), Türkei (Dienstleistungen) |
| FHA in Verhandlung: | China–Japan–Korea (trilaterales FHA), Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP/ASEAN+6), Ecuador |
| FHA-Verhandlungen unterbrochen: | Indonesien, Japan, Mexiko, GCC |
| FHA in Prüfung: | MERCOSUR, Israel, Malaysia, CPTPP |

2 Bilaterale Beziehungen mit der Republik Korea

2.1 Abkommen im Wirtschaftsbereich (Auswahl)⁷

- ❑ [Abkommen über den regelmässigen Luftverkehr](#) (Inkrafttreten 20.11.1976)
- ❑ [Briefwechsel über die gegenseitige Gewährleistung und den gegenseitigen Schutz der Rechte aus Erfindungspatenten und Marken](#) (Inkrafttreten 12.12.1977)
- ❑ [Echange de lettres concernant un accord sur la suppression des visas entre la Suisse et la République de Corée](#) (Inkrafttreten 28.06.1979)
- ❑ [Memorandum of Understanding on Scientific and Technological Cooperation](#) (Abschluss 20.10.1995)
- ❑ [Sozialversicherungsabkommen](#) (Inkrafttreten 01.06.2015) sowie [Exchange of letters regarding Reciprocity and Lump-Sum Refund of Social Security Benefits for Korean Citizens having worked in Switzerland and Swiss Citizens having worked in Korea](#) (Inkrafttreten 28.11.1997)
- ❑ [Arrangement on Trade and Economic Cooperation](#) (Inkrafttreten 29.06.1999)
- ❑ [Freihandelsabkommen EFTA-Südkorea \(samt Investitionsschutzabkommen\)](#) (Inkrafttreten 01.09.2006; ersetzt das bilaterale Abkommen über die Förderung und den Schutz von Investitionen von April 1971); [Landwirtschaftsabkommen zwischen der Schweiz und Korea](#) (Inkrafttreten 01.09.2006)
- ❑ [Abkommen über die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit](#) (Inkrafttreten 26.05.2008)
- ❑ [Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen](#) (Inkrafttreten 22.04.1981, Revision 25.07.2012).
- ❑ [Memorandum of Understanding concerning cooperation in the regulation of therapeutic products](#) (Inkrafttreten 20.01.2014).
- ❑ [Automatischer Informationsaustausch über Finanzkonten](#) (Inkrafttreten 01.01.2017).

2.2 Bilateral Handel

Die Handelsbilanz mit Korea ist seit 1990 mit Ausnahme von 1998 und 1999 positiv. Der bilaterale Handel entwickelte sich in den letzten Jahren nicht zuletzt wegen des 2006 in Kraft getretenen Freihandelsabkommens EFTA-Korea insgesamt erfreulich. Wichtig zur Bewertung ist aber festzuhalten, dass in diesen Zahlen die Einfuhren koreanischer Autos und elektronischer Güter über Drittländer (namentlich aufgrund der Produktionsverlagerung nach Osteuropa und China) sowie Verkäufe von Schiffen an in der Schweiz domizilierte Reedereien nicht berücksichtigt sind. Mit einem Anteil von fast 29 % bleiben Personenwagen dennoch das mit grossem Abstand wichtigste Importgut aus Südkorea,

⁶ Quelle: MOTIE, [Free Trade Agreement](#) (September 2019).

⁷ EDA, [Datenbank Staatsverträge](#) (Mai 2018).

während Uhren und Arzneimittel die wichtigsten Exportgüter bleiben. Bezüglich Handelsvolumen nimmt die Schweiz für Korea seit jeher nur eine sehr bescheidene Stellung ein, während Südkorea der sechstwichtigste Exportmarkt für die Schweiz in Asien ist.

2.2.1 Entwicklung des bilateralen Warenhandels (Total 2)⁸

| Jahr | Exporte (Mio. CHF) | +/- (%) | Importe (Mio. CHF) | +/- (%) | Saldo (Mio. CHF) | Volumen (Mio. CHF) | +/- (%) |
|-------------------|-----------------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------|---------------------|-----------------------|--------------------------|
| 1990 | 623 | 13.0 | 421 | -5.2 | 203 | 1'044 | - |
| 1995 | 975 | 6.2 | 377 | 11.7 | 598 | 1'351 | - |
| 2000 | 1'058 | 48.7 | 533 | 31.9 | 525 | 1'591 | - |
| 2005 ⁹ | 1'289 | -1.8 | 750 | 22.4 | 539 | 2'039 | 0.2 |
| 2010 | 2'271.6 | 19.9 | 439.5 | 5.6 | 1'832.1 | 2'711.2 | 17.3 |
| 2011 | 2'323.3 | 2.3 | 493.0 | 12.2 | 1'830.3 | 2'816.4 | 3.9 |
| 2012* | 2'770.0 | Nicht vergleichbar *) | 827.7 | Nicht vergleichbar *) | 1'942.3 | 3'597.7 | Nicht vergleichbar *) |
| 2013 | 2'885.4 | 4.2 | 657.3 | -20.6 | 2'228.1 | 3'542.6 | -1.5 |
| 2014 | 2'969.8 | 2.9 | 632.3 | -3.8 | 2'337.4 | 3'602.1 | 1.7 |
| 2015 | 2'873.6 | -3.2 | 645.3 | 2.1 | 2'228.3 | 3'518.8 | -2.3 |
| 2016 | 2'901.0 | 1.0 | 831.7 | 28.9 | 2'069.3 | 3'732.7 | 6.1 |
| 2017 | 3'258.1 | 12.3 | 735.1 | -11.6 | 2'523.0 | 3'993.1 | 7.0 |
| 2018*** | 3'516.5 | 7.9 | 789.3 | 7.4 | 2'727.3 | 4'305.8 | 7.8 |
| (Total 1)** | (3'198.2) | (4.4) | (757.2) | (6.7) | (2'440.9) | (3'955.4) | (4.9) |
| 2019 (I-IX) | 2'779.7 | 4.4 | 651.1 | 10.4 | 2'128.6 | 3'430.7 | 5.5 |

*) Ab dem 01.01.2012 hat die EZV die Berechnungsmethode für die Importe und Exporte geändert. Infolgedessen sind Vergleiche zwischen 2012 und den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich.¹⁰

***) Total "Konjunktursicht" (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten.

****) Variation (%) gegenüber Vorjahresperiode.

2.2.2 Vergleich nach Warengruppen (Total 2)¹¹

| Exporte | 2017 | | 2018 | | |
|----------------------------------------|---------------|-----------------------|---------------|-----------------------|------------------------|
| | Anteil (%) | Volumen (CHF Mio.) | Anteil (%) | Volumen (CHF Mio.) | Var. in % 2017/2018 |
| 1. Uhrmacherwaren | 21.4 | 698.7 | 25.0 | 878.5 | 25.7 |
| 2. Pharmazeutische Erzeugnisse | 20.8 | 679.1 | 17.3 | 607.7 | -10.5 |
| 3. Edelsteine, Edelmetalle, Bijouterie | 14.2 | 462.7 | 17.1 | 601.2 | 29.9 |
| 4. Maschinen (nicht elektrisch) | 17.6 | 572.3 | 13.6 | 476.9 | -16.7 |
| 5. Optische / medizin. Instrumente | 6.2 | 201.4 | 6.2 | 217.4 | 8.0 |

| Importe | 2017 | | 2018 | | |
|---------------------------------|---------------|-----------------------|---------------|-----------------------|------------------------|
| | Anteil (%) | Volumen (CHF Mio.) | Anteil (%) | Volumen (CHF Mio.) | Var. in % 2017/2018 |
| 1. Fahrzeuge, Flugzeuge usw. | 31.0 | 228.1 | 28.9 | 228.3 | 0.1 |
| 2. Maschinen (elektrisch) | 12.3 | 90.5 | 11.9 | 94.0 | 3.8 |
| 3. Maschinen (nicht elektrisch) | 9.7 | 70.9 | 10.9 | 86.2 | 21.5 |
| 4. Kunststoffe, Kautschuk | 8.5 | 62.9 | 9.5 | 75.1 | 19.5 |
| 5. Uhrmacherwaren | 4.3 | 31.8 | 6.1 | 47.9 | 48.4 |

⁸ Quelle: Eidgenössische Zollverwaltung, Aussenhandelsstatistik (Mai 2019). Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Das Total 2 vor 2012 enthält kein Gold, Silber und Münzen.

⁹ Ab 2005 einschliesslich des Veredelungsverkehrs, der Retourwaren und des Stromhandels.

¹⁰ Importe: Verwendung des „Ursprungslandprinzips“ anstelle des „Erzeugungslandprinzips“. Das Ursprungsland bezeichnet jenes Land, in dem die Ware vollständig gewonnen oder überwiegend hergestellt wurde. Das Erzeugungsland bezeichnete hingegen das Land, in welchem ein Produkt vor der Einfuhr in der Schweiz im freien Verkehr war.

Exporte/Importe: Die Aussenhandelszahlen werden mit Gold, Silber und Münzen nach Ländern aufgeschlüsselt und als Bestandteil der Schweizer Aussenhandelsstatistik (Gesamttotal) in der online Datenbank [Swiss-Impex](#) integriert.

¹¹ Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten (EZV, a.a.O.)

2.2.3 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)

Die SERV deckt kurz- und mittel-/langfristige Risiken in der Republik Korea ab. Letztere figuriert als OECD-Land in der Risikokategorie 0.¹²

2.3 Schweizer Direktinvestitionen in Südkorea

Nach einer erstmaligen, sehr bedeutenden Desinvestition 2016 waren die Schweizer Direktinvestitionsflüsse nach Südkorea 2017 wieder positiv. Damit betrug der Kapitalbestand der Schweizer Direktinvestitionen per Ende 2017 3.84 Milliarden Franken. Diese Summe entspricht etwa 0.3 % der gesamten Schweizer Direktinvestitionen im Ausland.¹³

| Fluss Schweizer Investitionen nach Südkorea | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------------|-------|-------|-------|------|-------|------|-------|-------|--------|-------|
| Jahr | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| CHF Mio. | 839.3 | 637.5 | 276.5 | 98.6 | 454.4 | 51.3 | 338.3 | 247.9 | -818.7 | 246.6 |

Das kumulierte Schweizer Investitionsvolumen liegt gemäss koreanischer Zahlen bei 2.20 Milliarden US-Dollar für den Zeitraum 1962-2018.¹⁴

Die wichtigsten Schweizer Unternehmen sind mit wenigen Ausnahmen auf dem koreanischen Markt alle mit eigenen Vertretungen oder koreanischen Agenten vertreten. Ungefähr 100 Schweizer Firmen beschäftigen in Korea 10'287 Personen. Aufgrund der starken Konkurrenz koreanischer Grossunternehmen in allen Sektoren tun sich insbesondere die grossen Schweizer Firmen in Korea schwer.

2.4 Migration und Tourismus

Ende 2018 zählte die Schweizer Kolonie in Südkorea 257 Personen (+3),¹⁵ während 1'941 südkoreanische Staatsangehörige (+83) in der Schweiz lebten.¹⁶

Während Korea trotz vielfältiger Kampagnen und Informationen durch das Korea National Tourist Office bisher zu keinem populären Ferienziel europäischer oder Schweizer Touristen geworden ist, gehört Europa, und insbesondere die Schweiz, zu den beliebtesten Destinationen der Koreaner. Gemäss Umfragen ist das Image der Schweiz als Ferienziel bei Koreanern ganz oben angesiedelt. Südkoreanische Staatsangehörige bilden denn auch die dritt wichtigste Gästegruppe aus Asien (nach China und Indien).

Nach Jahren sehr starken Wachstums ging die Zahl koreanischer Gäste 2018 leicht zurück. Bei 312'972 Ankünften (-0.7 %) und 456'250 Logiernächten (-0.2 %) liegt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Schweiz weiterhin bei bloss 1.5 Tagen (Durchschnitt ausländischer Gäste 2.1 Tage).¹⁷ Dieser Trend verstärkte sich im ersten Halbjahr 2019 merklich: Die Ankünfte sanken um -10.7 % auf 131'947, die Logiernächte um -7.3% auf 194'128.

2.5 Letzte bilaterale Besuche (Auswahl)

| | |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2013, Juli | Wissenschaftsmission von Bundesrat Schneider-Ammann |
| 2013, Dezember | Treffen Bundesrat Schneider-Ammann mit YOON Sang-jick, Minister für Handel, Industrie und Energie (WTO Bali) |
| 2014, Januar | Staatsbesuch von Präsidentin PARK Geun-hye |
| 2016, Juli | Staatsbesuch von Bundespräsident Schneider-Ammann |
| 2018, Februar | Besuch von Bundespräsident Berset (Olympische Winterspiele) |

¹² Quelle: [Schweizerische Exportrisikoversicherung](#) (Februar 2018); Klassierung: 0 = kleinstes Risiko; 7 = grösstes Risiko.

¹³ Quelle: Schweizerische Nationalbank, [Direktinvestitionen 2017](#) (Dezember 2018).

¹⁴ Quelle: Wirtschaftsbericht der Schweizer Botschaft in Seoul, a.a.O.

¹⁵ Quelle: BFS, [Auslandsschweizerstatistik](#) (März 2019).

¹⁶ Quelle: SEM, [Ausländerstatistik](#) (Februar 2019).

¹⁷ Quelle: BFS, [Beherbergungsstatistik](#) (Februar 2019).

2.6 Kontakte**Swiss-Asian Chamber of Commerce**

Wiesenstrasse 10
 Postfach 1073
 8032 Zürich
 Tel: +41 (0) 41 620 88 02
 Fax: +41 (0) 41 620 88 03

E-mail: sacc@sacc.ch
 Website: www.sacc.ch

Switzerland Global Enterprise (S-GE)

Frau Jacqueline Tschumi
 Consultant Japan / South Korea
 Stampfenbachstrasse 85
 8006 Zürich
 Tel: +41 (0) 44 365 54 83

E-Mail: jtschumi@s-ge.com

Website: <https://www.s-ge.com/de/country/laenderinformationen-suedkorea>

The Swiss-Korean Business Council in Korea

154-1, Seorin-dong, Jongro-gu
 K.P.O. Box 2164
 Seoul, 110-110, Korea
 Tel: +82 16 9218 2440 or +82 2 3451 3611
 Fax: +82 2 561 7201

E-Mail: skbckorea@hotmail.com
 Website: www.skbckorea.org

2.7 Nützliche Adressen**Schweizer Vertretung in Südkorea:**

E-mail: seo.vertretung@eda.admin.ch
 Website: www.eda.admin.ch/seoul

Tel: +82 2 739 9511
 Fax: +82 2 737 9392

Embassy of Switzerland

77 Songwol-gil
 Jongno-gu
 Seoul 03165, Korea

Swiss Business Hub Korea

E-mail: seosbh@eda.admin.ch

c/o Embassy of Switzerland (s.o.)**Südkoreanische Vertretung in der Schweiz:**

E-mail: swiss@mofa.go.kr
 Website: <http://che-berne.mofa.go.kr>

Tel: +41 31 356 24 44
 Fax: +41 31 356 24 50

Botschaft der Republik Korea

Kalcheggweg 38
 Postfach 301
 3006 Bern